



Software

Neue ETS-Oberfläche In der Gesamtübersicht werden nur noch die aktivierten Funktionen der Melder angezeigt	■	■	■
Optimale Lichtmessung Für die Lichtmessung können gleichzeitig mehrere Helligkeitssensoren benutzt werden, deren Werte individuell gewichtet werden können		■	■
Wanderndes Tageslicht Jeder Melder kann neben der Masterfunktion in seinem Bereich als Slave für andere Bereiche fungieren (zusätzliches Helligkeitsobjekt). Für die Regelung wird der niedrigste Helligkeitswert des definierten Bereiches genommen, dieser kann im Tagesverlauf von unterschiedlichen Meldern gemessen werden		■	■
Einzelne Justierung der Sensoren Einstellbarkeit der Empfindlichkeit je Sensor, die Sensoren können auch einzeln komplett abgeschaltet werden		PD4	RC-plus next, PD4
Richtungserkennung Über die Sensoren kann die Laufrichtung erkannt werden, es können unterschiedliche Nachlaufzeiten für die Laufrichtungen festgelegt werden (Nachlaufzeit je Sensor einstellbar)		PD4	RC-plus next, PD4
Offset-Funktion zur gleichmäßigen Raumausleuchtung, Offset-Werte für 3 Lichtbänder im Regel- und Schaltbetrieb können hinterlegt werden		■	■
Anwesenheitssimulation Zufälliges An-/Ausschalten der Beleuchtung bei unterschrittenem Helligkeitssollwert innerhalb einer vorgegebenen Zeit (z.B. 18-23 Uhr)			■
Kurzpräsenz Ist ein Nutzer kürzer als die hinterlegte Zeit im Raum anwesend, wird die Nachlaufzeit prozentual verkürzt		■	■
Logikmodul Unabhängig vom Melderbetrieb, nutzbar für jegliches KNX-Telegramm			■
Fernbedienbar Programmierbar und zur Sicherheit verschließbar mit der IR-PD-KNX		■	■
Bidirektional fernbedienbar mit der kostenlosen B.E.G. App und dem IR-Adapter für kompatible Smartphones können die Melder nicht nur programmiert, sondern auch ausgelesen werden. Durch einen Sicherheits-PIN können die Melder vor Fremdzugriff geschützt werden.		■	■
HKL-Modus Sendet Telegramme zur Heizungssteuerung (Stand-by, Economy etc.)		■	■
Zyklisches Senden der Bewegung Bei Bedarf kann die Information zur Bewegung im Raum regelmäßig ausgegeben werden		■	■



Hardware

Kanal 1 lichtabhängig schalten Kanal 2 lichtunabhängig schalten	■	■	■
Kanal 1, 3 und 4 lichtabhängig/lichtunabhängig schalten		■	■
Zwei Lichtfühler Der Melder besitzt einen innenliegenden Lichtfühler (flächendeckend) und einen außenliegenden Lichtfühler (punktuell); siehe Software		PD2, PD4	PD2, PD4
Zusätzliches externes Luxmeter für eine exakte Lichtmessung z.B. auf dem Schreibtisch. Das externe Luxmeter kommuniziert über eine Infrarot-Schnittstelle mit dem KNX-Präsenzmelder		■	■
Geräuschsensor erkennt Geräusche über die Lautstärke, die Empfindlichkeit ist individuell einstellbar, ermöglicht Reaktivierung der Beleuchtung durch Geräuscherfassung			PD2, PD4, Indoor 180
Temperatursensor misst die Temperatur, zum Differenzausgleich zwischen Decke und Arbeitsplatz kann ein Offsetwert hinterlegt werden			■
Endkunden-Fernbedienung mit fünf Tasten und freier Tastenkonfiguration (z.B. Schalten, Dimmen, Jalousie, Szene)			■
Integrierte LED zur Realisierung von Nacht- und Orientierungslicht-Beleuchtung			Indoor 140-L
Zwei frei programmierbare Taster zur freien Belegung z.B. mit Rollladen- oder Szenensteuerung			Indoor 140-L
Geringe Einbautiefe deutlich flacheres Gehäuse für den einfacheren Einbau bei eingeschränktem Montageaum	PD2, PD4	PD2, PD4	PD2, PD4, PICO
Weltneuheit der kleinste KNX-Präsenzmelder der Welt			PICO

